

Fugen verspachteln mit dem Malerspachtel extra fein „to go“



Anspruch



Zeit



Personen



Was benötigt ihr?

- Malerspachtel extra fein „to go“
- Universal Tiefgrund LF
- Quast
- Spachtel
- Bewehrungsstreifen



Wissenswertes zum Malerspachtel „to go“

- Sehr weißer, gebrauchsfertiger Fill- und Finish-Spachtel
- Auf allen Gipskartonplatten, mineralischen Untergründen und tragfähigen Tapeten
- Auch für häusliche Feuchträume (Küche & Bad) geeignet
- Für Qualitätsstufen Q1 bis Q4
- Bestens geeignet für die Fugenverspachtelung mit Bewehrungsstreifen



Hier geht's zum Video

 / WeberDeutschland



1 Die Wand muss frei von Staub und losen Teilen sein. Am besten grundiert ihr dazu die Fläche, z. B. mit dem Universal Tiefgrund LF.



2 Der Malerspachtel extra fein „to go“ ist gebrauchsfertig. Einfach den Eimer öffnen und die Spachtelmasse entnehmen.



3 Die Spachtelmasse wird auf die vorgrundierte Platte in den Fugenbereich aufgezogen.



4 Die Spachtelmasse flächenbündig abziehen.



5 Im Anschluss wird der Bewehrungsstreifen eingebettet.



6 Abschließend wird die Oberfläche noch leicht geglättet.

Gut zu wissen:

Ihr könnt den Malerspachtel extra fein „to go“ auch für dieerspachtelung von Löchern und für die vollflächige Wand- oder Deckenverspachtelung verwenden.



Wenn die Fläche vollständig getrocknet ist, wird sie anschließend noch geschliffen, um Unebenheiten zu glätten. Danach könnt ihr die Fläche weiter gestalten, z. B. vollflächig spachteln. Bei der Anbringung von Tapeten muss vorher grundiert werden.